

NEWSLETTER

der Einwohnergemeinde Arisdorf



Ausgabe 03/26



Themen

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
Ersatzwahl Sozialhilfebehörde Arisdorf
Parkplätze in Arisdorf zu vermieten
Spektakulär und superselten
Aufruf an die Bevölkerung zur Mitwirkung an der Überarbeitung des
Wasser- und Abwasserreglements

Bildung

Unser Zivi

Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine

Veranstaltungen März 2026
Wald- und Innenspielgruppe Wurzelpurzel Arisdorf – Schliessung
Ref. Kirchgemeinde – Graziaduo «Vom Vivaldi bis Piazzolla»
Frauenverein Arisdorf – Hersberg – Altstadttrundgang
Regionale Musikschule Liestal – Tag der offenen Tür
Skiclub Arisdorf – Eierläset
Nuggisuuger Arisdorf – Schnupperprobe
TV Arisdorf – Leiter:in gesucht
Locher Weine – Besenwirtschaften 2026
Chinderkaffi Arisdorf – Termine
Mütter- und Väterberatung – Termine 2026
Mütter- und Väterberatung – Babymassage
Mütter- und Väterberatung – Stilltreff

Aua...!

Hundekot

IMPRESSUM

Publikationen der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Arisdorf. Verantwortlich für den Textteil ist die Gemeindeverwaltung. Erscheint monatlich, jeweils am letzten Freitag des Monats in elektronischer Form. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Montag zuvor, 12.00 Uhr.

Nächste Ausgabe: **Freitag, 27. März 2026** / Inseratenschluss: **Montag, 23. März 2026 um 12.00 Uhr**

Das amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Arisdorf ist die Zeitung Fricktal.info. Diese wird jeweils am Mittwoch unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt.

Gemeindeverwaltung Arisdorf

Mitteldorf 4
4422 Arisdorf

Tel. 061 816 90 40

Fax 061 816 90 41

E-Mail gemeindeverwaltung@arisdorf.ch

Web www.arisdorf.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	10.00 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr

Telefon bedient von:

Montag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Redaktionsteam

Hakan Sürüci (hs), Stefanie Hofer (sh), Sara Lüdi (sl), Lucas Huber (lh), Kevin Beining (kb), Sabine Berger (sb)

Insertionspreise

Beiträge und Inserate von lokalen Vereinen und sozialen Institutionen sind kostenlos.

Firmen aus Arisdorf

1x jährlich gratis ein Werbeinserat (maximal 1/1 Seite).

Weitere Inserate sind kostenpflichtig: 1/1 Seite CHF 100.00, 1/2 CHF 50.00.

Die Werbefläche für kommerzielle Inserate ist beschränkt. Pro Unternehmen maximal ein Inserat in Grösse A4.

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung – Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Schalter 30. März 2026 – 6. April 2026

Telefon 1. April 2026 – 6. April 2026



Am 30. und 31. März 2026 können ausserordentliche und dringende Besuche auf der Gemeindeverwaltung telefonisch angefragt werden.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen eine schöne Osterzeit.

Bei Todesfällen erhalten Sie unter der Telefonnummer **061 816 90 43** Auskunft.

Ersatzwahl Sozialhilfebehörde Arisdorf

Tamara Gallati hat ihren Rücktritt aufgrund ihres Wegzugs per 30. Juni 2026 aus der Sozialhilfebehörde bekanntgegeben. Die Sozialhilfebehörde sowie der Gemeinderat nehmen diesen Entscheid mit Bedauern zur Kenntnis, danken ihr herzlich für ihr wertvolles Engagement zum Wohle der Gemeinde Arisdorf und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Durch den Rücktritt wird eine Ersatzwahl für die Sozialhilfebehörde erforderlich. Diese findet am **Sonntag, 14. Juni 2026**, statt. Interessierte Personen, die sich zur Wahl stellen möchten, erhalten die Möglichkeit, ihre Wahlpropaganda in den offiziellen Publikationsorganen der Gemeinde Arisdorf zu veröffentlichen. Zudem kann ein Flyer für den Versand mit den Stimmunterlagen eingereicht werden.

Die Einreichungsfrist endet am **Dienstag, 28. April 2026, um 12.00 Uhr**.

Für weiterführende Informationen zum Amt steht Sozialhilfepräsidentin Sybille Thommen Omlin (sozialhilfe@arisdorf.ch) gerne zur Verfügung.

Zur Koordination vom Vorgehen, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung Arisdorf, Tel. 061 816 90 40 oder per Mail an gemeindeverwaltung@arisdorf.ch.

Parkplätze in Arisdorf zu vermieten

Die Gemeinde Arisdorf vermietet weitere drei fest zugewiesene Parkplätze auf der folgenden Parzelle:

Bei Interesse oder für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte **per E-Mail an gemeindeverwaltung@arisdorf.ch** oder **telefonisch unter 061 816 90 40** an die Gemeindeverwaltung Arisdorf.

Parzelle Nr. 4374 am Mattenhofweg / Werkhof

Der monatliche Mietzins beträgt CHF 60.00 pro Parkplatz. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat.

Es handelt sich um dauerhaft zugewiesene Parkplätze. Der genaue Standort ist dem untenstehenden Situationsplan zu entnehmen.



Spektakulär und superselten

Späher haben zwei der ältesten Münzen der Schweiz gefunden – in Arisdorf. Was bedeutet das? Nun, dass Arisdorf nicht ganz unwesentlich an der Verbreitung des Geldwesens in Mitteleuropa beteiligt war. Und was geschähe eigentlich, fänden wir antike Münzen?

Arisdorf spielte eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung des Geldwesens in Europa. Davon zeugen «Arisdorf ist allein schon aufgrund seiner Nähe zu Augusta Raurica eine archäologisch interessante Zone.» Andreas Fischer ist Leiter Archive und Öffentlichkeitsarbeit bei der Archäologie Baselland. Er ist es also, der den spektakulären Fund dieser goldenen Münzen im Bärenfels verkündete. Auch wenn diese Münzen nicht römischen, sondern keltischen Ursprungs sind.



Wir rekapitulieren: 2023 wurden in der Flur Bärenfels, diesem Stück Wald bei Arisdorf, 34 keltische Silbermünzen entdeckt, sie stammen aus der Zeit um 80 vor Christi Geburt. Für Archäologen lag es auf der Hand, dass die Chancen, hier noch mehr Artefakte zu finden, gross wären. Deshalb sondierten Daniel Mona und Wolfgang Niederberger das Gebiet.

Die beiden sind ehrenamtliche Späher, wie etwa 100 weitere Personen im Baselbiet mit einer Erlaubnis für die Suche nach archäologischen Objekten mit Metalldetektoren ausgestattet. «Wer sie nicht hat, macht sich bei der Suche strafbar.» Es existieren klare Regeln, festgehalten in Vereinbarungen zwischen Kanton und Spähern. Darin festgehalten ist auch die Melde- und Abgabepflicht von Objekten wie

Münzen. Will heissen: Was sie finden, gehört dem Kanton. Das gilt übrigens auch für unser-eins: Stolpere ich bei einem Waldspaziergang über archäologisch Relevantes, melde und zeige ich das zum Beispiel Andreas Fischer.



Wider potenzieller Grabräuber

Mona und Niederberger waren erfolgreich bei ihrer Suche: Im vergangenen Frühling stiessen sie auf zwei Goldmünzen keltischen Ursprungs, einen sogenannten Stater respektive einen Viertelstater, zu ihnen kommen wir gleich. Dass fast ein Jahr zwischen Fund und Veröffentlichung liege, sei Standard: «Solche Funde wecken immer auch das Interesse von illegalen Grabräubern», erklärt Andreas Fischer. «Deshalb warten wir mit der Veröffentlichung jeweils eine gewisse Zeit, um das Gelände umfangreich abzusuchen.» Ausserdem bedürften Inventarisierung, Restaurierung und wissenschaftliche Einordnung einiger Zeit.

Dass der Bärenfels weitere Funde erlebt, sei eher unwahrscheinlich, erzählt Fischer. «Andere Gebiete in und um Arisdorf werden weiterhin von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern begangen.» Denn, wie eingangs erwähnt: Arisdorf ist interessant, die ältesten Spuren der Siedlung führen bis in die Jungsteinzeit, das Gebiet um den heutigen Dorfkern diente einst dem Ackerbau, im Bereich der Ringstrasse entdeckte man einzelne Gräber aus dem Frühmittelalter, man geht von römischen Landwirtschaftsbetrieben südlich und südöstlich des Dorfes aus, und im Bereich Geispitz vermutet die Archäologie eine Höhensiedlung aus der Eisenzeit. «Ausserdem gehört der Dorfkern zu den eher gut erhaltenen im Baselbiet, weshalb die Bauforschung immer wieder interessante Objekte untersucht.»



Michael Nick / Experte

Geprägt vor über 4500 Jahren

Damit zurück zu den Münzen respektive dem Stater, der als wichtigste griechische Münze der Antike gilt. Doch sprachen wir nicht eben von keltischem Ursprung? Tatsächlich geht man davon aus, dass keltische Söldner die Münzen einst aus Griechenland mitbrachten, wo sie für ihre Dienste mit ebendiesen Münzen bezahlt wurden. Die Forschung geht davon aus, dass die Einführung des Geldwesens in Mitteleuropa auf solche Söldner zurückgeht.

Die beiden Arisdorfer Münzen zeigen den griechischen Gott Apollon einerseits und ein Pferd gespannt andererseits. Der Experte Michael Nick vom Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS) geht davon aus, dass sie im dritten Jahrtausend vor Christus geprägt wurden. Damit gehören sie zu den ältesten Münzen, die in der Schweiz je gefunden wurden. Das verleiht ihnen auch internationale Relevanz.

Nick stellt sich bei einem Fund wie diesem drei Hauptfragen: woher, wann und wofür? Dafür konsultiert er erst einmal die einschlägige Literatur, denn gerade viele Typen keltischer Münzen werden seit dem 19. Jahrhundert systematisch kategorisiert. Die Datierung erfolgt dann in der Regel durch die archäologische Methode der Vergesellschaftung mit gut datierbarem Material in archäologischen Befunden, etwa Erdschichten und Gräbern.

Bei dermassen frühen Goldmünzen wie den betreffenden hat das IFS nur wenige Anhaltspunkte. «Im Prinzip geht man im Fall der frühen keltischen Goldmünzen vom Gewicht, von der Legierung und vom Stil aus», erklärt Michael Nick. «Um der Funktion der Münzen auf die Spur zu kommen, ist ihr archäologischer Kontext entscheidend.»

Wohl rituelle Opfergaben

So interpretiere die Forschung Münzen aus Siedlungen, die zumeist bronzen und silbern sind, eher als wirtschaftliches Zahlungsmittel, während Goldmünzen eher in Horten, Gräbern, Gewässern und Mooren gefunden würden. Ihnen werden deshalb andere Funktionen zugeschrieben – Heiratsmitgiften, diplomatische Geschenke oder auch rituelle Opfergaben.



Punkto Arisdorfer Statern ist das Opfer der wahrscheinlichste Zweck, denn der Fundort, der Bärenfels, ist ein Moor und damit ein ebensolcher Ort, wie sie oft Gottheiten geweiht waren. Das alles macht die beiden Goldmünzen zu einem spektakulären und superraren Fund, der die Archäologie Baselland der Öffentlichkeit nicht vorenthalten will. Deshalb stellt sie die Artefakte im Rahmen in der Barfüsserkirche in Basel aus. *Ih*

Arisdorfer Münzen in Basel

Die im Rhein versenkte Beute eines Meisterdiebs, einer der grössten Silberschätze Europas und nun die Gold- und Silbermünzen aus Arisdorf: Die Sonderausstellung «Schatzfunde» in der Barfüsserkirche Basel zeigt die 25 atemberaubendsten Schatzfunde der Region Basel. Mit ihren Rätseln und Mitmachstationen ist die Ausstellung für die ganze Familie geeignet; sie läuft noch bis am 28. Juni 2026. hmb.ch/schatzfunde

Aufruf an die Bevölkerung zur Mitwirkung an der Überarbeitung des Wasser- und Abwasserreglements

Der Gemeinderat hatte an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 die Änderung der Anhänge zum Wasser- und Abwasserreglement (Anpassung Gebühren) traktandiert. Im Verlauf der Beratung wurde deutlich, dass seitens der Einwohnerschaft der Wunsch nach einer stärkeren Mitwirkung bei der Überarbeitung der Grundlagen besteht.

In diesem Zusammenhang stellte ein stimmberechtigter Einwohner einen Ordnungsantrag mit dem Anliegen, dass der Gemeinderat das Wasser- und Abwasserreglement sowie die dazugehörigen Anhänge gesamthaft überarbeitet und die revidierten Grundlagen per 1. Januar 2027 in Kraft setzt. In der Folge wurden die vorgesehenen Gebührenanpassungen an der Gemeindeversammlung abgelehnt.

Die Ablehnung hat zur Folge, dass die Kassen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser voraussichtlich auch im aktuellen Jahr einen Aufwandüberschuss ausweisen werden. Dadurch reduziert sich das Eigenkapital in den

entsprechenden Kassen. Weiterführende Angaben sind den jeweiligen Aufgaben- und Finanzplänen zu entnehmen.

Der Gemeinderat Arisdorf ist bestrebt, den Anliegen der Bevölkerung gerecht zu werden und die Überarbeitung transparent sowie unter Einbezug interessierter Personen anzugehen. Daher wird der Einwohnerschaft die Möglichkeit geboten, sich an der Revision des Wasser- und Abwasserreglements inklusive Anhängen zu beteiligen.

Bislang hat sich eine Person gemeldet und ihr Interesse sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung bekundet.

Interessierte Personen werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Arisdorf per E-Mail an gemeindeverwaltung@arisdorf.ch oder telefonisch unter 061 816 90 40 zu melden.

Wir danken für das Interesse und freuen uns auf eine konstruktive Mitwirkung. (hs)

Der Gemeinderat Arisdorf



Unser Zivi

Die Arisdorfer Schule hat einen «Jungen für alles»: Andrin Jäggi. Der schreddert, putzt, befriedet, assistiert und sorgt damit für einen runderen Unterricht. Und: Er will dereinst selber Lehrer werden – und vorher vielleicht auch noch Unihockeyprofi.

Eigentlich ist er ja der Schule selbst gerade erst entwachsen: Andrin Jäggi, 20-jährig und in Seltsberg zuhause, hat gerade die Fachmatur mit Schwerpunkt Pädagogik abgelegt. Und bald geht er auch schon wieder zur Schule: Nach den Sommerferien startet er an der Pädagogischen Hochschule, um Lehrer zu werden. Dass er die Zeit bis dahin ebenfalls in einer Schule verbringt, ist also im Grunde bezeichnend.



Diese Schule, in der er zurzeit tätig ist, das ist die Primarschule Arisdorf-Hersberg. In dieser leistet Andrin Jäggi seinen Zivildienst ab, ein Jahr verbringt er hier, der Startschuss erfolgte nach den Sommerferien vergangenen Jahres. Er ist nicht der erste «Zivi», den die hiesige Schule engagiert hat. Aber er ist der Erste, der komplett in den Schulalltag eingebunden ist.

Ausgeklügelter Stundenplan

Und das bedeutet, dass er einerseits seine fixen Aufgaben hat, etwa für Papier- und Kartonsammlung verantwortlich ist, den Kopierer befüllt, Botengänge macht, das Sekretariat unterstützt – als Aufsicht nach dem Mittagstisch schaut, dass die Kids friedlich miteinander spielen. Zweimal in der Woche steht er den Schülerinnen und Schülern auch als Hausaufgabenhilfe zur Verfügung, ein Angebot, das sich grosser Beliebtheit erfreut.

Die 6. hat er auch schon ins Klassenlager begleitet, einmal schredderte er zwei Tage lang vertrauliche Dokumente, und in den Ferien geht er dem Technischen Dienst auch schon mal beim Fensterputzen zur Hand. Der Junge für alles im Prinzip? Jäggi lacht und betont, dass er vor allem als Klassenassistent in den 1. bis 5. Klassen amtiert, seltener auch im Kindergarten. Seine Einsätze folgen einem ausgeklügelten Stundenplan.

Extrem viel Flexibilität

Er assistiert dann im Unterricht und nimmt auch in der Vorbereitung der Lektionen eine wertvolle Funktion ein. «Andrin schliesst die Lücke zwischen den hochqualifizierten Lehrpersonen und dem Alltäglichen, das in einer Schule eben auch zu erledigen ist, für das die Lehrpersonen aber eigentlich zu teuer sind», sagt Co-Schulleiter Kevin Beining: «Er gibt der Schule als Organisation extrem viel Flexibilität und schaufelt den Lehrpersonen Zeit frei für eine bessere Unterrichtsqualität, und davon profitieren alle.»

Die Lehrpersonen werden so entlastet; die Kinder, da die Lehrpersonen mehr Zeit für sie haben und der Zivi zusätzlich im Eins-zu-Eins beim Ausschneiden, Malen, Basteln unterstützt; und schliesslich Andrin Jäggi selbst, der einen wertvollen Einblick in die Schulkultur erhält und sieht, wie sich der Beruf anfühlt, den er in ein paar Jahren selber ausüben will. «Ich habe mich auf jeden Fall auf Antrieb sehr wohlgefühlt; ich arbeite hier in einem lässigen Team.»

Im erweiterten Kreis

Dass Andrin Jäggi überhaupt als Zivildienstleistender in Arisdorf gelandet ist, hat viel mit seinen sportlichen Ambitionen zu tun. Denn ein Zivildiensteinsatz lässt sich besser mit dem dichten Trainingsplan eines Leistungssportlers vereinbaren als der Militärdienst. Schliesslich spielt Jäggi Unihockey, als Goalie bei Basel Regio in der Nationalliga A, und das im Prinzip auf Profiniveau.

Nur ist es in der Schweiz kaum möglich, tatsächlich vom Unihockeysport zu leben. Andrin Jäggi sieht seinen Einsatz deshalb auch als Sprungbrett für einen weiteren Weg im Profisport. Gut möglich, dass es ihn deshalb eines

Tages nach Schweden zieht, wo Unihockey einen fundamental grösseren Stellenwert genießt als hierzulande. Jäggis Lächeln sagt: gemacht! Wer wisse schon, was komme? Und

nach dem Profisport könne er ja immer noch als Lehrer arbeiten. (Ih)

KULTUR, FREIZEITMÖGLICHKEITEN, VEREINE

Veranstaltungen März 2026

04.03.2026	Mittagstisch	Frauenverein Arisdorf-Hersberg
04.03.2026	Jassplausch, Rest. Dornhof, Magden, 14.00 Uhr	Senioren für Senioren
07.03.2026	Arbeitseinsatz, 09.00 Uhr	Leben in Arisdorf
07.-08.03.2026	Winzerwurst Essen, Schuelmeischerchäller	Locher Weine Regina und Martin Locher
08.03.2026	Bummel mit Abschlusskonzert, Schulhausplatz Arisdorf	Guggemusik Nuugisuuger
10.03.2026	Öffentliche Schnupperprobe, Gemeindesaal, 20.15 Uhr	Guggemusik Nuugisuuger
12.03.2026	Abendanlass	Frauenverein Arisdorf-Hersberg
19.03.2026	Stammtisch, Rest. Chalet, Giebenach, 14.00 Uhr	Senioren für Senioren
25.03.2026	Generalversammlung, Gemeindesaal Arisdorf, 14.00 Uhr	Senioren für Senioren
28.-29.03.2026	Winzerwurst Essen, Schuelmeischerchäller	Locher Weine Regina und Martin Locher
29.03.2026	Gottesdienst am Palmsonntag, Kirche Arisdorf, 10.15 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Arisdorf-Giebenach-Hersberg



Wald- und Innenspielgruppe Wurzelpurzel Arisdorf – Schliessung



Die Wald- & Innenspielgruppe **Wurzelpurzel Arisdorf** schliesst per Ende Juni 2026.

Ich möchte mich von Herzen für das Vertrauen bedanken, das mir und meinem Team über all die Jahre entgegengebracht wurde. Die Arbeit mit den Kindern, das Wohlwollen und die Zusammenarbeit mit den Eltern habe ich sehr geschätzt.

Ein besonderer Dank gilt auch der *Gemeinde* und der *Bürgergemeinde Arisdorf*, dem Kindergarten Arisdorf sowie dem technischen Dienst für die stets angenehme und unterstützende Zusammenarbeit.

Ebenso danke meinen Mitarbeiterinnen und allen Personen im Hintergrund, die mich begleitet und mir geholfen haben, die Wald- & Innenspielgruppe Wurzelpurzel aufzubauen und während **16 Jahren** erfolgreich zu führen.

Ich bin dankbar für die vielen bereichernden Begegnungen und wertvollen Erfahrungen, die ich in meiner Zeit als Inhaberin der Wald- & Innenspielgruppe sammeln durfte.

Ab **August 2026** wird die Spielgruppe Arisdorf von **Mary und Fabian Wellauer** eröffnet, was mich sehr freut.

Die Informationen dazu bekommen Sie von der neuen Leitung.

Herzliche Grüsse & ein grosses Dankeschön.

Jenny Harr

Spitex Regio Liestal

Hammerstrasse 49, 4410 Liestal

Telefon 061 926 60 90

Telefonzeiten: Mo – Fr. 8.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, übrige Zeit Anrufbeantworter

info@spitexrl.ch / www.spitex-regio-liestal.ch

Mahlzeitendienst Lieferung Montag- Freitag

Regionaler Nachtdienst der Spitex – Notfallnummer nachts



Ref. Kirchgemeinde – Graziaduo «Vom Vivaldi bis Piazzolla»

SAMSTAG
14. MARZ
19 UHR
Graziaduo
„Vom Vivaldi bis Piazzolla“

EINTRITT FREI
SPENDE ERBETEN



REF. KIRCHE
KIRCHWEG 6,
4422, ARISDORF



Ufe, Aabe und Hindere: Klassischer Altstadttrundgang

Donnerstag, 12. März 2026

18.30 Uhr

mit anschliessendem Apéro

Kosten: Fr. 10.00 für die Führung

Anmeldung: bis Mittwoch, 4. März 2026

Monika Ottiger

Email: monika.ottiger@modernoffice.ch oder

Tel: 079 317 34 90

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Frauenverein Arisdorf-Hersberg



lichst, der Vorstand



RML
Regionale Musikschule
LIESTAL

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 21. März 2026
10-13 Uhr
Kasernenstrasse 68a, 4410 Liestal

Instrumente ausprobieren und
Schnupperstunden buchen



Regionale Musikschule Liestal

Der Skiclub Arisdorf lädt herzlich zum diesjährigen Eierläset ein



12. April 2026

Um 14:00 Uhr auf dem Sportplatz Arisdorf

Besammlung 13:45 Uhr

Anmeldung bis 30. März

WhatsApp an Alessandra 076 701 01 20 oder email an h.geraldine@sunrise.ch



Teilnehmende von 4 bis 10 Personen pro Gruppe

(Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab Kindsgilalter)



Anzahl	Name	Vorname	Alter	Gruppenname
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Wir freuen uns ☺!

NUGGISUUGER ARISDORF

SCHNUPPERPROBE



Dienstag
10. März 2026

20:15 Uhr
Schulhaus Arisdorf

Hesch Lust mit eus aktiv Fasnacht zmache?
Denn chum doch an d' Schnupperprob cho ihneluege!
Du chasch alli Instrument usprobiere, um di Favorit z'finde.

www.nuggisuuger.ch



LEITER:IN GESUCHT

Bewegst du dich gerne und hast Lust, Kinder und Jugendliche auf ihrem sportlichen Weg zu begleiten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Du unterstützt das Leiterteam oder leitest selbständig bei den Turnstunden, bist an Wettkämpfen und Events dabei. Idealerweise bist du bereit einen Leiterkurs (am Wochenende oder unter der Woche) zu absolvieren, damit du die offizielle Leiteranerkennung erlangst.

Unsere Turnstunden sind:
montags 17:00 – 18:00 / 18:00 – 19:15
mittwochs 19:00 – 20:30
donnerstags 16:15 – 17:15

Werde teil von unserem Leiterteam!

Wir freuen uns auf dich.

Kontakt:

Petra Häring 079 886 10 46

tvarisdorf@hotmail.com





Besen- wirtschaften 26



im **Schulmeisterkeller** Hauptstr 74, 4422 Arisdorf
Parkplatz Känelmatt, Bushaltestelle Schulhaus

Winzerwurst (Treberwurst)

Sa 17.01.26	18:00h
So 18.01.26	12:00h
Sa 31.01.26	18:00h
So 01.02.26	12:00h
Sa 14.02.26	18:00h
So 15.02.26	12:00h
Sa 07.03.26	18:00h
So 08.03.26	12:00h
Sa 28.03.26	18:00h
So 29.03.26	12:00h

Spanferkel

Sa 25.04.26	18:00h
So 26.04.26	12:00h
Sa 16.05.26	18:00h
So 17.05.26	12:00h
Sa 13.06.26	18:00h
So 14.06.26	12:00h
Sa 27.06.26	18:00h
So 28.06.26	12:00h

Anmeldung Online QR Code

Anmeldung erforderlich:
bis **spätestens 2 Wochen** vorher **Online QR Code** /
079 655 46 80 / **kontakt@locherweine.ch**



Winzerwurst mit Kartoffel-Lauch-Gratin **à discrétion**

Spanferkel mit Ofen Kartoffel und Krautsalat **à discrétion**

Preise für Erwachsene, Kinderportion bis 12 Jahre

Unsere Weine, Getränke sowie feine Glace, Kaffee, Schnäpse, etc. sind im Preis nicht inbegriffen.

Da das Platzangebot beschränkt ist, bitte wir Sie uns bei **zusätzlichen An-oder Abmeldungen** frühzeitig zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Locher Weine



Chinderkaffi Arisdorf – Termine

Chinderkaffi Arisdorf

Jeden 2. Donnerstag
von 15.30-17.00 Uhr

Gemeindesaal im alten Schulhaus oder Spielplatz

Spielen, Zvieri essen, Kaffee trinken, sich austauschen...

Kostenloses Angebot für
Eltern mit ihren Kindern ab Geburt bis zum Vorkindergartenalter.
Wir freuen uns auf euch!

Save the Dates:

~~14. + 28. August 2025~~

~~11. + 25. September 2025~~

~~16. + 30. Oktober 2025~~

~~13. + 27. November 2025~~

~~11. Dezember 2025~~

~~8. + 22. Januar 2026~~

~~5. Februar 2026~~

5. + 19. März 2026

16. + 23. April 2026

7. + 21. Mai 2026

4. + 18. Juni 2026

Für weitere Infos, Fragen und Anmeldungen
Manuela Rubeli 079 561 71 23
Marie Boller 079 506 92 39

Mütter- und Väterberatung – Termine 2026



Liebe Eltern

Als Mütter- und Väterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über:

Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten. Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.

- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind, je nach Situation, auch Hausbesuche möglich.
- Bitte mitbringen: Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, Wickelunterlage und eine Windel

Telefon -/ Mail Beratung sowie Terminvereinbarungen:

Jolanda Heuberger, Tel. 079 244 25 03

E-Mail: muetterberatung@spitexrl.ch

Dienstag: 08.00 - 09.00 Uhr + 13.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 09.00 Uhr + 13.30 - 16.00 Uhr

Sollte ich verhindert sein, werden Sie zeitnah eine Rückmeldung von mir erhalten.

Beratungszeiten: **1. Halbjahr 2026**

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren (alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lausen	Bubendorf	Arisdorf	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Spitex (Stützpunkt) Bettenachweg 4	Sporthalle Sappeten Schulstrasse 5	Schule Känelmattstr. 31	Detaillierte Infos jeweils in den Gemeindeanzeigern
Zeit	13.30- 17.30 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr	
Tag	Dienstag	Donnerstag	Donnerstag	
Februar	03., 10., 17., 24.	12., 26.	05.	17. Stilltreff
März	03., 10., 17., 24., 31	12., 19.,	05.	17. Babymassage
April	07., 14., 21., 28.	16., 23., 30.	09.	14. Stilltreff
Mai	05., 12., 19., 26.	14., 21.	07.	19. Babymassage
Juni	02., 09., 16., 23., 30.	11., 18., 25.	04.	16. Stilltreff

Eltern aus den Gemeinden **Hersberg** und **Ramlinsburg** sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen.

Ich berate Sie aber auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Ferien: 29.01. - 15.02.'26 / 20.- 28.06.'26 / 29.08.- 13.09.'26

Während dieser Zeit wird sich meine Stellvertreterin, Frau Esther Vögelin, um Ihre Anliegen kümmern.

Sie ist unter den gleichen Kontaktdaten erreichbar.

Ich freue mich, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen.

Jolanda Heuberger

Mütter- und Väterberatung – Babymassage



Mütter- und Väter-
beratungsstelle

Durch liebevolle Berührung die Bindung zum Kind Stärken

Babymassage bis 6 Monate

Kosten/Inhalt

Dieser Kurs soll euch helfen, eure Babys besser zu verstehen, mit ihnen eine schöne Bindung aufzubauen und zu stabilisieren. Gleichzeitig soll er helfen, Stress abzubauen, indem ihr Sicherheit gewinnt und so auch eine bessere Körperwahrnehmung bekommt.

Der Kurs ist kostenlos und hat daher nicht den Anspruch einer kompletten Ganzkörpermassage.

In den 2 Std. gebe ich euch einen Einblick anhand verschiedener Informationen. Falls eure Babys es zulassen, könnt ihr sie gleich massieren. Ansonsten stehen 2 Massagepuppen zur Verfügung.

Mitnehmen

Grosses Badetuch, Windel, Wickelunterlage

Yogamatte und ein natürliches Babyöl (wäre aber auch vorhanden)

Anmeldung:

Bei Jolanda Heuberger Tel. oder SMS an 079/ 244 25 03

oder via E-Mail an muetterberatung@spitexrl.ch

Nächste Daten:

17.03.'26 / 19.05.'26 jeweils von 14-16 Uhr

Ort:

Spitex Regio Liestal, Standort Lausen, Bettenachstrasse 4, 4415 Lausen

Bis bald

Jolanda Heuberger

Mütter- und Väterberatung – Stilltreff



Mütter- und Väter-
beratungsstelle

Stilltreff

14.00 – 16.30 Uhr, Spitex Regio Liestal, Standort Lausen, Bettenachweg 4, 4415 Lausen

Daten und Themen

17. Februar	2026	Stillen & Arbeiten
14. April	2026	Brei oder Fingerfood
16. Juni	2026	Abstillprozess

Ungezwungenes Treffen für alle Eltern, welche sich gerne austauschen und mehr erfahren möchten rund um die Ernährung von Babys.

Informationen in Form von einem kleinen Vortrag, danach gibt es Platz für eine offene Gesprächsrunde mit Fragen und Erfahrungsberichten.

Sollte ein für Sie aktuelles Thema besprochen werden, dürfen Sie mir dies gerne vorab mitteilen.

Bitte um Voranmeldung via SMS oder Mail:

Jolanda Heuberger, Tel. 079 244 25 03, Email: muetterberatung@spitexrl.ch

Das Treffen findet nur bei mind. 3 Müttern/Elternteilen statt.

Einzelberatungen sind an diesem Anlass nur an den Randzeiten möglich.

Ich freue mich auf spannende Gespräche.

Ihre Mütter-Väterberaterin

Jolanda Heuberger

AUA...!

Hundekot

Oh je, es ist mal wieder ein Thema: der Hundekot! In letzter Zeit höre ich immer wieder von Beschwerden, dass Hinterlassenschaften meiner pelzigen Hundefreunde einfach liegen gelassen oder in privaten Containern entsorgt werden. Dabei ist es doch ganz einfach, unsere „Häufchen“ aufzunehmen!

Das gehört sich einfach so und es ist auch gemäss dem Hundereglement eine Verpflichtung, die die Hundehalterinnen und Hundehalter in unserer Gemeinde haben.

Es gibt sogar viele Robidog-Behälter, die extra dafür aufgestellt wurden (als Beispiel dieses schöne Prachtstück auf dem Foto). Dort können die Hundehalterinnen und Hundehalter unseren Kot ganz bequem mit den bereitgestellten Plastiksäcken entsorgen.

Ich möchte mich bei all den tollen Hundehalterinnen und Hundehaltern bedanken, die das Aufsammeln als selbstverständlich ansehen und dafür sorgen, dass unsere Spaziergänge sauber bleiben.

Ihr seid die Besten! (sh) 🐾

